

Bezugsgebühr:

Geschäftstags 2 M. 50 Pf. durch  
2 M. 70 Pf.

Die "Dresdner Nachrichten" erscheinen  
täglich Morgen; die Bezieher in  
Dresden und der näheren Umgebung,  
die die Abrechnung durch eigene Post  
oder Konsulsäure erfordern, erhalten  
ihre Blätter aus Dresden, die  
nicht auf Sonn- oder Feiertage folgen.  
in zwei Heftausgaben Blätter und  
Morgens angezeigt.

für Redakteur eingetragener Schrift-  
stücke keine Verbindlichkeit.

Bern-dresdner Zeitung  
Aus 1. Br. 11 u. Br. 2000.

Telegramm-Adresse:  
Dresdner Nachrichten Dresden.

Anzeigen-Carit.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Beauftragtheit und den Rechenabrechnungen in Dresden bis Redaktionsschluss 3 Uhr. Sonn- und Feiertags von 10 bis 11 Uhr. Die 1-pf. Carit.  
zu 10 Pf. die 2-pf. Carit. zu 20 Pf. Zu-  
nahmen auf der Straße Seite zu 10 Pf. die  
2-pf. Carit. zu 20 Pf. die 3-pf. Carit. zu  
30 Pf. die 4-pf. Carit. zu 40 Pf. und  
5-pf. Carit. zu 50 Pf.

In Nummern nach Sonn- und Feier-  
tagen 1. bei 2-pf. Carit. zu 10 Pf. und  
5-pf. Carit. zu 20 Pf.

Zusätzliche Aufsätze nur gegen  
Vorwerbung.

Belehrblätter werden mit 10 Pf.  
belastet.

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856  
Verlag von Siegels & Reichardt.

**Menz, Blochmann & Co. und Lepesitenkasse der Deutschen Bank, Pragerstrasse 2.**

**H. G. Dorn, Weingrosshandlung, Dresden, Moritzstrasse 1, Fernspr. 3370.**  
**Bordeaux-, Rhein- und Moselweine, Dessertweine, Liköre, deutsche und französische Champagner.**

**Nr. 287. Spiegel: Neueste Druckberichte, Hofnachrichten, Deutscher Schulverein, Kolonialgesellschaft, Elbauen-Sängerbund, Landgericht, Die Dame von Maxim, Die Deckengemälde des Brühl'schen Palais.** **Donnerstag, 18. Oktober 1900.**

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 17. Oktober.

Der Krieg in China.

Berlin. Das Kriegsministerium teilt über die Fahrt der Truppenkonvois mit: "Komover" ist am 17. Oktober in Shanghai, "Erfeld" am 16. d. M. in Shanghai und "Palatia" am 14. Oktober in Tsin-tau eingetroffen.

London. Ein Telegramm der "Morningpost" aus Shanghai besagt: Nach Berichten aus Peking haben die Aufständigen aus Swangsi die Grenzstadt Kuan-ching erobert und werden sich bald mit den San-ho-wei-Leuten und den Rebellen aus Swantung vereinen. Marshall Su verlangte von demstellvertretenden Vizekönig von Canton Truppenverstärkungen, und da sein Gesuch abgelehnt wurde, legte er sein Kommando nieder.

Der bisherige Gouverneur von Honan Huo ist nach Hupe vertrieben. Dies bedeutet für den Einfluß, den der treuen und treulichen Vizekönig Tschon-tschung ausübt, einen schweren Schlag. Die Ernennung Huos zum Gouverneur einer Ning-hsien-Provinz befindet den wohlüberlegten Plan des Prinzen Tuen, das Vorgehen auch in das Yangtsegebiet hineinzutragen. — Die Lage des Kuinchinesischen Bank zu Shanghai erfordert Aufmerksamkeit. Man glaubt, daß große Schwierigkeiten vorliegen.

London. Nach einem Telegramm des "Daily Chronicle" aus Hongkong haben die chinesischen Behörden die Garnison von Samkun durch weitere 1000 Mann verstärkt. Es scheint weiter, als ob die chinesischen Behörden um die Erlaubnis gebeten hätten, chinesische Truppen durch das neue britische Territorium hindurchzuladen lassen zu dürfen. Diese Erlaubnis ist nicht ertheilt worden, und hierin ist wahrscheinlich der Grund dafür zu suchen, daß 500 Engländer nach dem neuen Territorium gesandt wurden, um als Schutzwache bei etwaigen Verwicklungen zu dienen. In Macao soll alles richtig sein.

London. Die "Times" melden aus Peking vom 12. d. M.: In einer Versammlung der noch hier befindlichen Vertreter der treuen Mächte wurde am Mittwoch die Grundlage der Verhandlungen besprochen, und man kam überein, einen sogenannten Beschluss zu fassen, das die Forderungen, auf denen Erfüllung man dringen müsse, die Bestrafung der schuldigen Beamten, die Zahlung einer Entschädigung, die Schließung der Betriebsgräber von Tschu und der anderen zwischen Tschien und dem Meer gelegenen Orts, das Verbot der Einfuhr von Gewehren, die Errichtung einer ständigen Schutzwache für die Gebietschaften, die Abschaffung des Tschu-Tamens, die Ernennung eines Ministers für auswärtige Angelegenheiten, die Suspensions der staatlichen Brüderungen auf 5 Jahre in allen Provinzen, in denen Ausländer ermordet worden seien, und schließlich die Bedingung umfassen müssten, daß ein geregeltes Vertrat mit dem Kaiser ermöglicht werde. Es wurde darüber Übereinstimmung erzielt, daß allen diesen Forderungen durch fälschliches Edikt öffentlich stattzugeben sei.

London. Der "Standard" meldet aus Tschien: Am 13. d. M. lange hier die Nachricht an, daß die französischen Truppen Peking erreicht haben und daß die chinesischen Behörden die Stadt ohne Weiteres übergeben hätten. Da die Expedition nach Peking lange vorher angekündigt war, hatten die Chinezen alle Wertsachen an die Grenze von Honan gebracht. Die Stadt war fast verlassen. — Der "Standard" meldet aus Tschien vom 15. d. M.: Die unerlässliche Voraussetzung für die Regelung der China-Frage ist die Wiederherstellung der Autorität des Kaisers. Das allein wirksame Mittel ist die Erfüllung, der Kaiser müsse bis zu einem bestimmten Termine nach Peking gebracht werden, sonst würden die Gräber der Ming-Dynastie zerstört werden. — Aus Shanghai meldet der "Standard": Die Boote der Provins Schantung leben zu ihren Heimathäfen zurück. 12.000 Mann von ihnen wurden bei Tschansao von 5000 Mann der Truppen des Gouverneurs von Huan-chien in die Flucht geschlagen.

London. Einer Meldung der "Times" zufolge, welche aus Shanghai datirt, verlautet aus einer Quelle, daß Linhun aus telegraphisch Robert Hart geben habe, nach Kanton auf eine friedliche Beilegung der Streitigkeiten hinzuarbeiten. Herausragende hervor, daß Linhun eine Ausdehnung der Unruhen fürchtet,

wenn man den jetzigen Zustand noch weiter fortdauern läßt. Die Gilden in Shanghai haben an die Konku in ähnlichem Sinne petititioniert. — In einer vom 15. Oktober datirten Meldung heißt es, daß der kaiserliche Hof in Shangha angelangt sei. Große für den Hof bestimmte Schiffsladungen von Geldern, Nahrungsmittele und Waffen tragen noch ständig aus den Yangtse-Provinzen ein. Das Blatt bemerkt dann weiter, die Sollentüre von Ning-hsing gelangten jetzt in russische Hände. Mit dem Gelde sollte noch einem zwischen Russland und China getroffenen Abkommen verfahren werden. Wenn andere Mächte dem Beispiel Russlands folgen würden, werde sich China nicht mehr im Stande seien, seine Anleihen zu verzinsen und dann werde man allgemein darnach streben, sich von den Zollentnahmen so viel als möglich zu sichern. Von den chinesischen Bantens in Shanghai haben bereits mehrere bedeutende Institute ihre Zahlungen eingestellt.

Berlin. "Wolf's Bureau" meldet aus Homburg v. d. H.: Der Reichstag wird für den 14. November einberufen.

Berlin. Ein parlamentarischer Berichterstatter schreibt: Hohebohne geht. Wir hatten Mitte August die Nachricht gebracht, daß die Verwandten des Reichsstaats in ihn gedungen seien, vom Reichsstaatsposten zurückzutreten und daß er weniger als je abgesehen sei, diesem Gedanken näher zu treten. Die Nachricht wurde damals beweist, nicht heißt es, daß in den nächsten Tagen die Entscheidung fallen werde. Fürst Hohenlohe hat sich in letzter Zeit sehr abständig gemacht und zu seinen Vertrauten sich dahin gerichtet, daß er den Kaiser vor die Alternative stellen wolle, ob dieser ihn trotz seines hohen Alters behalten oder entlassen wolle. Als Nachfolger dienten Reichsstaatsrat Fürst Eulenburg in Wien, Fürst Hohenlohe-Langenburg in Straßburg und Fürst Bismarck in Preßburg in Frage kommen. — Der Wirtschafts- und Ausbildungszur Verarbeitung und Verwendung handelspolitischer Maßnahmen hat in seiner ersten Sitzung nur einen kleinen Theil der ihm gegebenen Aufgaben erledigt. Heute Vormittag wurden die Beratungen fortgesetzt. Der Vorsitzende, Staatssekretär Graf Voigtsdorf, hatte die Hoffnung gehegt, daß die Beratungen bereits heute Nachmittag zu Ende geführt werden könnten, in den Kreisen des Ausbildungszur sind dagegen mit einem Abbruch erst für morgen gerechnet. Der Vorsitzende hatte die Mitglieder des Ausschusses gestern Abend zu einem Diner bei sich versammelt.

Homburg v. d. H. Die Kaiserl. Prinzen Etzel Friedrich, Adolphe, August Wilhelm und Oskar sind hier eingetroffen.

Homburg v. d. H. Staatsminister Graf Bülow traf heute Morgen hier ein und wurde gleich nach seiner Ankunft von St. Maierstädt in längerer Audienz empfangen.

Soln. Der Kgl. Sta. wird aus Paris von gestern gemeldet, die Konferenzen, die seit einigen Tagen im Ministerium des Außenwesens gehabt werden, um in einer Vereinbarung über die allgemeine Abstimmung der Autonomie in gelangen, sind an einem entscheidenden Punkte angelangt. An diesen Verhandlungen nahmen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne. Österreich, welches durch seinen Gesandten in Brüssel vertreten ist und anderweitig österreichisch-ungarische Delegierte entendet hat, und Frankreich. Es handelt sich darum, die französische Neutralität, welche in die Aufhebung der direkten Baudräumen gewilligt hat, zu einer wesentlichen Herabsetzung der indirekten Baudrämen in bestimmten Teilen Deutschlands und Österreich-Ungarns zu fordern. Die Vertreter Deutschlands und Österreich-Ungarns fordern die Herabsetzung der indirekten Baudrämen in Angesicht dessen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne. Österreich, welches durch seinen Gesandten in Brüssel vertreten ist und anderweitig österreichisch-ungarische Delegierte entendet hat, und Frankreich. Es handelt sich darum, die französische Neutralität, welche in die Aufhebung der direkten Baudräumen gewilligt hat, zu einer wesentlichen Herabsetzung der indirekten Baudrämen in bestimmten Teilen Deutschlands und Österreich-Ungarns zu fordern. Die Vertreter Deutschlands und Österreich-Ungarns fordern die Herabsetzung der indirekten Baudrämen in Angesicht dessen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne.

Soln. Der Kgl. Sta. wird aus Paris von gestern gemeldet, die Konferenzen, die seit einigen Tagen im Ministerium des Außenwesens gehabt werden, um in einer Vereinbarung über die allgemeine Abstimmung der Autonomie in gelangen, sind an einem entscheidenden Punkte angelangt. An diesen Verhandlungen nahmen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne. Österreich, welches durch seinen Gesandten in Brüssel vertreten ist und anderweitig österreichisch-ungarische Delegierte entendet hat, und Frankreich. Es handelt sich darum, die französische Neutralität, welche in die Aufhebung der direkten Baudräumen gewilligt hat, zu einer wesentlichen Herabsetzung der indirekten Baudrämen in bestimmten Teilen Deutschlands und Österreich-Ungarns zu fordern. Die Vertreter Deutschlands und Österreich-Ungarns fordern die Herabsetzung der indirekten Baudrämen in Angesicht dessen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne.

Soln. Der Kgl. Sta. wird aus Paris von gestern gemeldet, die Konferenzen, die seit einigen Tagen im Ministerium des Außenwesens gehabt werden, um in einer Vereinbarung über die allgemeine Abstimmung der Autonomie in gelangen, sind an einem entscheidenden Punkte angelangt. An diesen Verhandlungen nahmen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne. Österreich, welches durch seinen Gesandten in Brüssel vertreten ist und anderweitig österreichisch-ungarische Delegierte entendet hat, und Frankreich. Es handelt sich darum, die französische Neutralität, welche in die Aufhebung der direkten Baudrämen gewilligt hat, zu einer wesentlichen Herabsetzung der indirekten Baudrämen in bestimmten Teilen Deutschlands und Österreich-Ungarns zu fordern. Die Vertreter Deutschlands und Österreich-Ungarns fordern die Herabsetzung der indirekten Baudrämen in Angesicht dessen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne.

Soln. Der Kgl. Sta. wird aus Paris von gestern gemeldet, die Konferenzen, die seit einigen Tagen im Ministerium des Außenwesens gehabt werden, um in einer Vereinbarung über die allgemeine Abstimmung der Autonomie in gelangen, sind an einem entscheidenden Punkte angelangt. An diesen Verhandlungen nahmen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne. Österreich, welches durch seinen Gesandten in Brüssel vertreten ist und anderweitig österreichisch-ungarische Delegierte entendet hat, und Frankreich. Es handelt sich darum, die französische Neutralität, welche in die Aufhebung der direkten Baudrämen gewilligt hat, zu einer wesentlichen Herabsetzung der indirekten Baudrämen in bestimmten Teilen Deutschlands und Österreich-Ungarns zu fordern. Die Vertreter Deutschlands und Österreich-Ungarns fordern die Herabsetzung der indirekten Baudrämen in Angesicht dessen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne.

Soln. Der Kgl. Sta. wird aus Paris von gestern gemeldet, die Konferenzen, die seit einigen Tagen im Ministerium des Außenwesens gehabt werden, um in einer Vereinbarung über die allgemeine Abstimmung der Autonomie in gelangen, sind an einem entscheidenden Punkte angelangt. An diesen Verhandlungen nahmen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne. Österreich, welches durch seinen Gesandten in Brüssel vertreten ist und anderweitig österreichisch-ungarische Delegierte entendet hat, und Frankreich. Es handelt sich darum, die französische Neutralität, welche in die Aufhebung der direkten Baudrämen gewilligt hat, zu einer wesentlichen Herabsetzung der indirekten Baudrämen in bestimmten Teilen Deutschlands und Österreich-Ungarns zu fordern. Die Vertreter Deutschlands und Österreich-Ungarns fordern die Herabsetzung der indirekten Baudrämen in Angesicht dessen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne.

Soln. Der Kgl. Sta. wird aus Paris von gestern gemeldet, die Konferenzen, die seit einigen Tagen im Ministerium des Außenwesens gehabt werden, um in einer Vereinbarung über die allgemeine Abstimmung der Autonomie in gelangen, sind an einem entscheidenden Punkte angelangt. An diesen Verhandlungen nahmen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne. Österreich, welches durch seinen Gesandten in Brüssel vertreten ist und anderweitig österreichisch-ungarische Delegierte entendet hat, und Frankreich. Es handelt sich darum, die französische Neutralität, welche in die Aufhebung der direkten Baudrämen gewilligt hat, zu einer wesentlichen Herabsetzung der indirekten Baudrämen in bestimmten Teilen Deutschlands und Österreich-Ungarns zu fordern. Die Vertreter Deutschlands und Österreich-Ungarns fordern die Herabsetzung der indirekten Baudrämen in Angesicht dessen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne.

Soln. Der Kgl. Sta. wird aus Paris von gestern gemeldet, die Konferenzen, die seit einigen Tagen im Ministerium des Außenwesens gehabt werden, um in einer Vereinbarung über die allgemeine Abstimmung der Autonomie in gelangen, sind an einem entscheidenden Punkte angelangt. An diesen Verhandlungen nahmen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne. Österreich, welches durch seinen Gesandten in Brüssel vertreten ist und anderweitig österreichisch-ungarische Delegierte entendet hat, und Frankreich. Es handelt sich darum, die französische Neutralität, welche in die Aufhebung der direkten Baudrämen gewilligt hat, zu einer wesentlichen Herabsetzung der indirekten Baudrämen in bestimmten Teilen Deutschlands und Österreich-Ungarns zu fordern. Die Vertreter Deutschlands und Österreich-Ungarns fordern die Herabsetzung der indirekten Baudrämen in Angesicht dessen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne.

Soln. Der Kgl. Sta. wird aus Paris von gestern gemeldet, die Konferenzen, die seit einigen Tagen im Ministerium des Außenwesens gehabt werden, um in einer Vereinbarung über die allgemeine Abstimmung der Autonomie in gelangen, sind an einem entscheidenden Punkte angelangt. An diesen Verhandlungen nahmen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne. Österreich, welches durch seinen Gesandten in Brüssel vertreten ist und anderweitig österreichisch-ungarische Delegierte entendet hat, und Frankreich. Es handelt sich darum, die französische Neutralität, welche in die Aufhebung der direkten Baudrämen gewilligt hat, zu einer wesentlichen Herabsetzung der indirekten Baudrämen in bestimmten Teilen Deutschlands und Österreich-Ungarns zu fordern. Die Vertreter Deutschlands und Österreich-Ungarns fordern die Herabsetzung der indirekten Baudrämen in Angesicht dessen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne.

Soln. Der Kgl. Sta. wird aus Paris von gestern gemeldet, die Konferenzen, die seit einigen Tagen im Ministerium des Außenwesens gehabt werden, um in einer Vereinbarung über die allgemeine Abstimmung der Autonomie in gelangen, sind an einem entscheidenden Punkte angelangt. An diesen Verhandlungen nahmen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne. Österreich, welches durch seinen Gesandten in Brüssel vertreten ist und anderweitig österreichisch-ungarische Delegierte entendet hat, und Frankreich. Es handelt sich darum, die französische Neutralität, welche in die Aufhebung der direkten Baudrämen gewilligt hat, zu einer wesentlichen Herabsetzung der indirekten Baudrämen in bestimmten Teilen Deutschlands und Österreich-Ungarns zu fordern. Die Vertreter Deutschlands und Österreich-Ungarns fordern die Herabsetzung der indirekten Baudrämen in Angesicht dessen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne.

Soln. Der Kgl. Sta. wird aus Paris von gestern gemeldet, die Konferenzen, die seit einigen Tagen im Ministerium des Außenwesens gehabt werden, um in einer Vereinbarung über die allgemeine Abstimmung der Autonomie in gelangen, sind an einem entscheidenden Punkte angelangt. An diesen Verhandlungen nahmen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne. Österreich, welches durch seinen Gesandten in Brüssel vertreten ist und anderweitig österreichisch-ungarische Delegierte entendet hat, und Frankreich. Es handelt sich darum, die französische Neutralität, welche in die Aufhebung der direkten Baudrämen gewilligt hat, zu einer wesentlichen Herabsetzung der indirekten Baudrämen in bestimmten Teilen Deutschlands und Österreich-Ungarns zu fordern. Die Vertreter Deutschlands und Österreich-Ungarns fordern die Herabsetzung der indirekten Baudrämen in Angesicht dessen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne.

Soln. Der Kgl. Sta. wird aus Paris von gestern gemeldet, die Konferenzen, die seit einigen Tagen im Ministerium des Außenwesens gehabt werden, um in einer Vereinbarung über die allgemeine Abstimmung der Autonomie in gelangen, sind an einem entscheidenden Punkte angelangt. An diesen Verhandlungen nahmen Theil Deutschland, vertreten durch den Direktor im Auswärtigen Amt Wiss. Kgl. Legationsrat v. Römer, den Kgl. Legationsrat Johannes und den Kgl. Oberregierungsrath Kühne. Österreich, welches durch seinen Gesandten in Brüssel vertreten ist und anderweitig österreichisch-ungarische Delegierte entendet hat, und Frankreich. Es handelt sich darum, die französische Neutralität, welche in die Aufhebung der direkten Baudrämen gewilligt hat, zu einer wesentlichen Herabsetzung der indirekten Baudrämen in bestimmten Teilen Deutschlands und Österreich-Ungarn